

Dr. Blasius, weil sich derselbe von uns Allen wohl am eingehendsten mit der Sache beschäftigt hat und sich gewiss mit grosser Liebe und mit Aufopferung den umfassenden und schweren Aufgaben, die dem Vorsitzenden bevorstehen, widmen wird. Das sind meine Gründe, Herrn Dr. Rudolf Blasius zum Vorsitzenden dieses internationalen Comité's zu wählen. (Lebhafter Beifall.)

Vizepräsident v. Tschusi übernimmt den Vorsitz und stellt den Antrag, den Herrn Dr. Rudolf Blasius zum Präsidenten des internationalen Comité's zu nominiren.

Hofrath A. B. Meyer: Ich beantrage, dass über diesen Antrag abgestimmt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dr. Blasius: Ich bin ganz ausserordentlich dankbar für diese Wahl und werde versuchen, allen Anforderungen, die an den Präsidenten gestellt werden, genügen zu können, und hoffe, auf dem nächsten internationalen Congresse ihnen positive Mittheilungen über die Arbeiten machen zu können. Für Calcutta schlage ich Ihnen noch die Wahl des Herrn Anderson vor.

Dr. Blasius übernimmt wieder den Vorsitz. Meine Herren! Es ist, glaube ich, sehr wünschenswerth, wenn ein Secretär für diesen internationalen Congress gewählt würde, und schlage ich Ihnen Herrn Professor v. Hayek vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ich bin vorläufig am Ende und erlaube mir, jetzt über den ganzen Antrag en bloc abstimmen zu lassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Meine Herren, nachdem wir nun also das internationale Beobachtungseomité constituirt haben, erlaube ich mir, noch einen Zusatzantrag zu Passus 1 zu stellen. Ich würde nämlich Folgendes zu Alinea 2 vorzuschlagen haben, „und Seine kaiserliche und königliche Hoheit den Kronprinzen Rudolf von Oesterreich zu bitten, das Protectorat dieses Comité's huldreichst übernehmen zu wollen“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Wir sind damit am Ende unserer Tagesordnung, und ich danke Ihnen, meine Herren, dass Sie Alle so vortrefflich ausgehalten haben.

Präsident Dr. Radde: Morgen um 10 Uhr versammeln wir uns wieder, um den zweiten Punkt unseres Programmes zu berathen.

Vorsitzender Dr. Blasius: Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

Schluss der Sitzung um 5 Uhr 35 Minuten.

Der Ehrenpräsident:

Heinrich Marquis und Graf v. Bellegarde.

Der Präsident:

Dr. Gustav Radde.

Der erste Vicepräsident:

Dr. Gustav v. Hayek.

Der Vorsitzende der III. Section:

Dr. Rudolf Blasius

Der Vorsitzende-Stellvertreter:

v. Tschusi-Schmidhoffen.

Der erste Schriftführer:

Heinrich Wien.

Der zweite Schriftführer:

Hans v. Kadich.

(Fortsetzung folgt.)

Notizen.

Seltene Auszeichnung.

Die Verfasser des classischen Werkes

„Thiere der Heimath“.

die Gebrüder Adolf und Karl Müller, ersterer kön. preussischer Oberförster zu Krodorf bei Giessen, letzterer evangelischer Decan zu Alsfeld, wurden zu Ehrenmitgliedern der zoologischen Gesellschaft „Natura artis magistra“ zu Amsterdam ernannt.

Vom österreichischen Hundezuchtvereine.

In der Ausschusssitzung des österreichischen Hundezuchtvereines, welche unter dem Vorsitze des Präsidenten Sr. Excellenz Herrn Hugo Grafen Traun-Abensperg, Oberstjägermeister Sr. Majestät, Sonntag den 13. d. M. stattgefunden hat, wurde beschlossen, auch im Jahre 1886 eine Hundeaussstellung in Wien in der

Zeit vom 1. bis 10. April abzuhalten und wurden nachbenannte Herren in das Ausstellungs-Comité gewählt:

Präsidium: Excellenz Graf Hugo Traun-Abensperg,
Graf Josef Hoyos.

Marquis de Bellegarde.
Graf Dominik Hardegg.

Ausstellungsleitung: Gustav Muschwek.
Hugo Ahsbahr.

Comité: Graf Leopold Podstatzky-Liechtenstein,
Graf Franz Colloredo-Mannsfeld, Landgraf Eduard Fürstenberg, Alfred Graf Hoyos, Eugen Miller von Aichholz, Carl Ritter von Eisenstein, Friedrich Freiherr von Neuenstein, Philipp Ritter von Haas, Dr. Otto Kohlrausch, Docent Kohnhäuser, A. C. Brännlich.

Secretariat: Rudolf Markowsky, Eduard Weber.

Arten der Ornis Austriaco-Hungarica auf der Insel St. Kilda, nach Ch. Dixon.

(Ibis, January 1885, p. 69—97.)

Die kleine Felseninsel St. Kilda, bekannt durch die ungemaine Menge von Seevögeln, von denen die 70 Einwohner den grössten Theil ihres Unterhalts ziehen, liegt unter 58° 4' nördlicher Breite und 9° 30' östlicher Länge von Ferro, acht geographische Meilen westwärts von der Hauptgruppe der Hebriden entfernt.

Die dort gefundenen Arten der Ornis Austriaco-Hungarica sind:

Corvus corax. Seltener Standvogel; nistet.

Idem cornix. Sehr gemein; hält sich, ausser der Brutzeit, nahe an den Häusern, von Abfällen lebend; streitsüchtig; verfolgt schaarenweise die Möven.

Idem frugilegus. Zeitweise im Winter.

Haliaeetus albicilla. Zufälliger Besucher; von den Einwohnern als Räuber der Schafe und Lämmer gefürchtet und sein Horst zerstört.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Notizen. 322](#)